Objekttyp:	Advertising

Zeitschrift: Schweizer Schule

Band (Jahr): 8 (1922)

Heft 11

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Simächliche, nervofe und auch gefunde Rinber finden jederzeit liebevolle Ausnahme im Kinderheim "Bel Air" Murten tn

Unterricht im Saufe. Mäßige Breife. Profpette. Austunft erteilen: Schwestern Mlaus.

KOLLEGIUM MARIA HILF, SCHWYZ

Gymnasium — Handelsschule — Technische Schule

Nach Ostern deutscher Vorbereitungskurs für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen im Oktober. P 1208 Lz

Eintritt Ende April.

Das Rektorat.

Inferate in der "Schweizer-Schule" haben in der tath. Schweiz besten Erfolg.

Sehrstelle an der Kantonsschule Solothurn.

Die burch Demission bes bisherigen Inhabers erledigte Lehrstelle für lateinische und griechische Sprache an den untern und mittlern Rlaffen bes Gymnasiums, und ber deutschen Sprache an ber 1. und II. Rlaffe bes Gymnafiums ber Solothur. nischen Kantonsschule, wird hiemit zur Biederbe-jepung ausgeschrieben. Umtsantritt nach Bereinbarung mit dem Erziehungebepartement.

Bon den Bewerbern werden abgeschloffene klassischen Besterbinden Studien, sowie der Beste des Gymnasiallehrerdiploms oder der philosophischen Dottorwürde verlangt.

Die Jahresbesoldung beträgt Frs. 7467. hiezu kommen Altersgehaltszulagen bis Frs. 1333. im Maximum, erreichbar nach 12 Dienstzahren. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet. Böchentliche Pflichtftunbenzahl: 25. Dehrftunben werden pro Commersemefter mit Frs. 120.- und

pro Bintersemester mit Frs. 180.— honoriert. Bewerber haben ihre Anmelbung unter Beibringung einer Darlegung ihres Lebenslaufes, ihrer Ausweise über wiffenschaftliche Bilbung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit, sowie eines arztlichen Zeugnisses über ihren Gesundheitszustand bem Erziehungs-Departement bis 28. Marz 1922 einzureichen. P 447 Sn.

Solothurn, den 8. März 1922.

Für bas Erziehungs-Departement: Dr. R. Schöpfer.

Reiche Anregungen zu produktiver u. fprach= beobachtenber Eigentätigkeit ber Schuler im Sinne ber Arbeitsschule bietet bie

Deutsche Hprachschule

Oblig. Lehrmittel an den baselstädtischen Sekundarschulen; auch in andern Rantonen ftart verbreitet. Zwei sich erganzende, aber auch einzeln verwendbare Bandet,en:

Mittelftufe: 5. u. 6. Schuljahr, 3. Aufl. mti einem Anhang von freien Schulerauffagen. 96 Seit. Fr. 1.80 (Partie 1.70).

Oberftufe: 7.-10. Schuljahr. Zweite neu bearbeitete Aufl. bon B. Schalch, mit prattischer Anleitung zu Geschäfteauffaben und zur Ber-tehretunde; orthog.-grammat. Wörterverzeichnis

184 Seiten. Fr. 3.— (Partie 2. 80). Lebensvoller und prattischer Sprach- und Auffatunterricht. Lehrerheft zur beutschen Sprachschule. 76 Seiten. Fr. 2.75. P 2992 Q

B. Birkhäuser & Cie., Basel.

Als paffendes Geschent beim

Austritt aus der Schule

empfehlen wir die von Hochw. Drn. Stiftsarchivar Dr. P. Obilo Ringholy verfaßte Brofchure

Jefus Chriftus und die Jugend

Preis: 75 Cts. — 50 Ex. à 70 Cts. 100 Er. à 65 Cts., 200 Er. à 60 Cts.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen. Verlag: Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

bas berühmteste Mittel gegen Blut-, Nerven-, Lungen- and Herz-Schwä-che, sowie gegen allgemeine kör-perliche und geistige Schwäche bei Jung und Alt. Erhältlich in Flaschen à Fr. 4.— durch

die Apotheken oder direkt durch die Apotheke:

L. Siegfried in Ebnat-Kappel

(Kanton St. Gallen)

Empehlenswerte Gebetbücher

für die fil. Jaftenzeit

aus dem Berlage von Cherle & Richenbach in Ginfiedeln

(burch alle Buchhandlungen ju beziehen)

P. Auguftin Bengiger,

Mit Jesus nach Gethsemane & Golgatha

P. Coleftin Muff,

Eucharistische Anbetungsstunden

P. Martus Belbling,

Besuchungen des allh. Altarssakramentes

P. Claubius Perrot,

Die Schule der ewigen Anbetung

P. Berchtolb Steiner, Das heilige Megopfer

P. 3lbefons Munding Ablaggebetbuch

P. Martin bon Cochem, Der große Myrrhengarten

P. Athanasius Staub, Troft der Kleinmütigen.